

וישלח

Parashah 7: Wajischlach

1. Mose 32.4 – 36.43

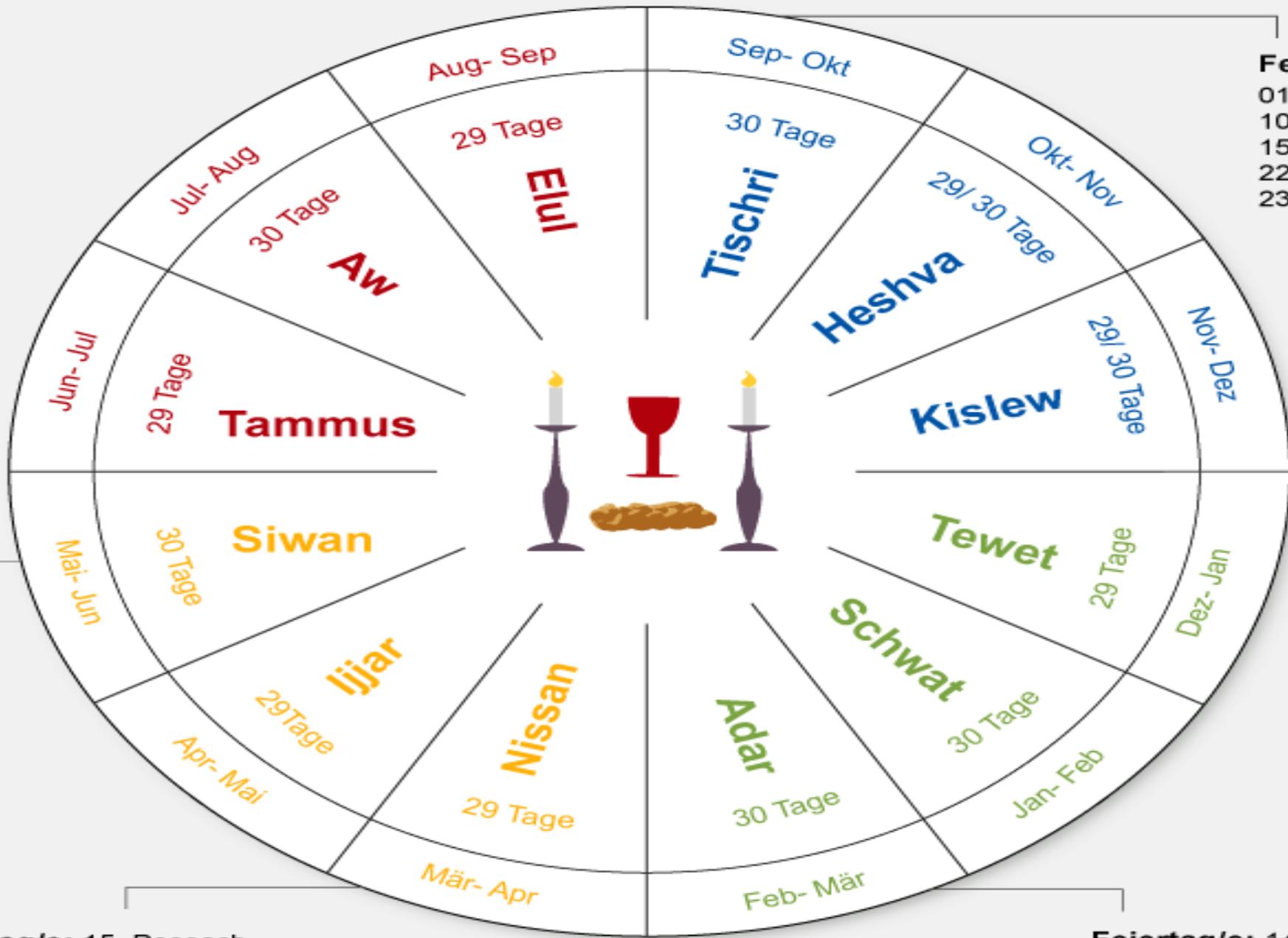
Haftarah:

Ovadyah 1-21

B'rit Hadashah:

Mt 26:36-46; 1Kor 5:1-13; Offb 7:1-12





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

וישלח

- Diese Woche lesen wir die Portion Wayischlach "Und schickte / sandte", die Jakobs Rückkehr nach Hause beschreibt.
- Diese enthält die berühmte Geschichte, wie Ja'akow mit dem Engel des Herrn „kämpfte“, kurz bevor er seinen Bruder Esaw getroffen hatte.
- Während des „Kampfes“ verwundete der Mann Ja'akow am Oberschenkel. Ja'akow weigerte sich, ihn freizulassen, bis er den Segen erhielt.

וישלה

- «Da fragte er ihn: **מַה־שְּׁמֶךָ** - Wie ist dein Name? Er antwortete: **יַעֲקֹב** - Ja'akow!
- Da sprach er: Du sollst nicht mehr – **יַעֲקֹב** - Ja'akow heißen, - **אִם־יִשְׂרָאֵל** - sondern Israel;
- **כִּי־שָׁרִיתָ עִם־אֱלֹהִים** – denn du hast mit G-tt (denn du hast mit göttlichen Wesen) (Pslm 82:1,6; Joh 10:34) und
- **וְעַם־אֲנָשִׁים וְתוֹכָל** – Menschen gekämpft und hast gewonnen!“ 1Mo 32:28.

- **Jacob erhielt schließlich den Segen, als er sich weigerte von seine Vergangenheit, Identität und sein Schicksal bestimmen zu lassen.**
- **Mit G-tts Hilfe würde er den Schmerz und die Schande seiner Vergangenheit durch Glauben überwinden. Da sehnte sich Hiob auch:**
- **«Die ganze Zeit meines Kriegsdienstes würde ich harren, bis daß meine Veränderung komme!»
(Hiob 14:14)**

וישלח

- «Die ganze Zeit meines **Kriegsdienstes** würde ich harren, bis daß meine **Veränderung** komme!»
(Hiob 14:14)
- **צבא** – Heeresdienst, Dienst tun; das Wort wird für das Kämpfen in einem Herr gebraucht, wie für den Dient der Leviten.
- Jesaja 40:1-2; Hose 2:16(18)
Wer ist dieser Mann?

וישלה

- Einige Leute geraten in Streitigkeiten über den Namen Gottes, aber Gott beginnt damit, **zuerst nach "unserem" zu fragen!**
- Als Ja'akow **sich verkleidete**, versteckte er, wer er war, in der Hoffnung, den Segen zu erhalten (1Mo 27), obwohl diese Doppelspurigkeit ihn **ins Exil zwang**, das bis zu dem Punkt andauerte, **an dem er endlich bereit war, ehrlich zu sein.**
- Jakobus 1:8

מה שומר

- Wie Jakob, muss jeder von uns G-ttes Frage beantworten: **"Wie heißt du / Wie ist dein Name?"**
- Wenn wir mit dieser Frage "kämpfen", um uns zu stellen, wer wir wirklich sind, finden wir G-tt und finden unseren Segen, das heißt unseren wahren Namen und unsere Identität.

מה־שִׁמְרָךְ

- **Jeder von uns muss den Prozess vom "Manipulator" zum Prinz – שֶׁר – "in dem G-tt regiert« (Israel) durchlaufen.**
- Offenbarung 2:18; Jesaja 62:1-5
- Offenbarung 3:12; 14:1

וישלה

- Beachte jedoch die Reihenfolge:
- **Erst wenn wir „G-tt unseren Namen sagen“**, das heißt, wer wir wirklich sind, trifft er uns in Pni'El (1Mo 32:30) „von Angesicht zu Angesicht“.
- Wir werden nicht sagen können: "Ich werde dich nicht gehen lassen, wenn du mich nicht segnest", **bis wir bereit sind, G-tt unseren Namen zu sagen** (1Mo 32:26-27).